

■ UNTERBRINGUNG / KINDERBETREUUNG

Bei uns können auch Kinder und Jugendliche als Begleitung mit aufgenommen werden. Während der Therapiezeit der Eltern können diese in unserem Kinderland in altersgerechten Gruppen betreut werden.

Ebenso bieten wir die Behandlung von Kinder und Jugendlichen an. Hierzu bitte spezielles Prospekt anfordern.

■ KLINIK UND FREIZEIT

Die Klinik bietet 220 Betten mit Einzelzimmern und Familien-Appartements im gehobenen Standard. Die Zimmer verfügen jeweils über Dusche, WC, Balkon, Selbstwahltelefon und TV-Anschluss. Es sind rollstuhlgerechte und allergenarme Zimmer vorhanden.

Die moderne Klinik besticht durch eine reizvolle architektonische Gestaltung mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten: Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Sporthalle, Fitnessraum, Kegelbahn, Cafeteria, Spiel- und Bastelzimmer, Kinderland und Aussenflächen.

Die Klinik liegt auf einer ruhige Anhöhe am Rande des ober-schwäbischen Kurortes Bad Saulgau. In unmittelbarer Nähe erreichen Sie die schwefelhaltige Sonnenhoftherme mit über 900 m² Thermalbadelandschaft. Ausflugsziele sind z.B. der Federsee, der Bodensee, die Blumeninsel Mainau, die Gemüseinsel Reichenau, das Allgäu, die Schwäbische Alb, das Dominikanerinnen-Kloster Sießen, in der die berühmte Ordensschwester Innocentia (Berta Hummel) lebte.



Die Klinik am schönen Moos ist eine für Rehabilitation mit einem Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V und auch vom Verband der Privaten Krankenversicherungen e.V. (§ 4 Abs. 4 MB/KK) als „gemischte Krankenanstalt“ zur Durchführung von Krankenhausbehandlungen anerkannte Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Es besteht uneingeschränkte Beihilfefähigkeit (BVO Ba-Wü § 7 Abs. 1, Nr. 1). Anerkennung folgender Kostenträger: Deutsche Rentenversicherung Bund Berlin, Deutsche Rentenversicherung Schwaben, sonstige DRV-Träger, Gesetzliche Krankenversicherungen, Private Krankenversicherungen, Beihilfestellen, Berufsgenossenschaft.

■ ANFAHRT

Ganz bequem mit dem Zug
Bad Saulgau liegt an der Eisenbahnlinie 766 Herbertingen-Aulendorf und hat über Aulendorf Anschluss nach Friedrichshafen/Österreich/Schweiz sowie Ulm (IC)/Stuttgart/München und über Herbertingen nach Tübingen/Stuttgart.

Flexibel mit dem Auto

Aus Richtung Ulm über die B311/32 oder die B30/L283
Aus Stuttgart über die B313/32 oder A8, B30, L283
Aus Freiburg über die B31, B311, B32
Aus Memmingen über die A7, B312, L283
Aus Lindau / Friedrichshafen über die B30/32
Aus Meersburg über die L200/L283

In Bad Saulgau folgen Sie bitte der Beschilderung "Kurgebiet".



■ KONTAKT

Telefon: ++49 (0) 7581 - 507 - 191 oder - 275
Telefax: ++49 (0) 7581 - 507 - 375
Email: info@klinik-a-s-moos.de
Internet: www.klinik-a-s-moos.de



Klinik am schönen Moos
Klinik für Psychosomatische Medizin
Psychiatrie und Psychotherapie
Am schönen Moos 7
D-88348 Bad Saulgau



Ein Unternehmen der IRYO Gruppe



■ CHRONISCHE SCHMERZERKRANKUNGEN



CHRONISCHE SCHMERZERKRANKUNGEN

Viele Patienten, welche eine Arztpraxis aufsuchen, leiden unter seelisch bedingten Körperbeschwerden und chronischen Schmerzerkrankungen, die durch keine körperlichen Befunde oder Erkrankungen ausreichend erklärt werden können. Der finanzielle Aufwand für Krankenkassen und Volkswirtschaft ist immens, da die üblichen Behandlungsmethoden nicht greifen. In den letzten Jahrzehnten hat die Verhaltensmedizin aus neurologischer, psychodynamischer und verhaltenstherapeutischer Sicht wertvolle Beiträge zu Diagnostik und Therapie dieser Patientengruppe geleistet. Seit über 10 Jahren haben wir in engem Kontakt mit der Mainzer Schmerzwerkstatt ein erprobtes integratives Behandlungskonzept entwickelt, das sich vor allem den somatoformen Schmerzstörungen widmet.

Unsere psychosomatische Grundannahme lautet: Auf dem Hintergrund meist früher Bindungsstörung und daraus resultierender Stresserfahrung mit erhöhter psychophysiologischer Anspannung in alltäglichen Belastungssituationen kommt es bei kumulativen Traumata im späteren Leben zur Entwicklung einer Schmerzstörung, meist verbunden mit anderen psychischen Störungen (Angst, Depressionen). Aus verdrängtem und verleugnetem seelischen Schmerz wird auf der Basis neurophysiologischer Fehlschmerzempfindung körperlich empfundener Schmerz.

BEHANDLUNGSZIELE:

- Edukation, Aufklärung, Erläuterung: Entwicklung eines Verständnisses für körperliche und psychische Wechselwirkungen
- Aufdeckung zugrundeliegender Konflikte und körperlicher Störungen, die bei der Schmerzentstehung zusammenwirken
- Durchbrechen des Circulus vitiosus von Schmerz - Affekt - anhaltender innerer Spannung - vermehrter Schmerz
- Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit und Mitteilbarkeit von inneren Empfindungen, einschließlich Schmerzen (gilt auch für Angst u.a.)
- Schmerzlinderung und Rehabilitation eingeschränkter und vernachlässigter Funktionen
- Reduktion von Analgetika, Antidepressiva, Neuroleptika, Tranquillizer auf das notwendige Maß

DIAGNOSTIK

- Ausführliches fachärztliches Eingangsgespräch mit körperlicher Untersuchung zum Ausschluss körperlicher Ursachen und Feststellung körperlicher Begleiterkrankungen
- Schmerzmittelanamnese
- Erhebung der Lebensgeschichte und der aktuellen Lebenssituation unter besonderer Beachtung der Beschwerde- und Schmerzentwicklung (Psychodynamik)
- Verhaltensanalyse unter besonderer Beachtung von Auslösesituationen
- Einschätzung dysfunktionaler Bewältigungsmuster, z.B. unter dem Aspekt von Aktivität und Teilhabe
- Testpsychologie



THERAPIEKONZEPT

Psychotherapie

- Gruppentherapie
- Einzeltherapie
- Körperwahrnehmung
- Psychoedukation
- u.a.

Entspannungsverfahren

- Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson
- Traumreisen
- Bio-Feedback
- u.a.

Somatotherapie

- Bewegungstherapie
- Physiotherapie
- Klassische und spezielle Massagen
- Wärmeanwendungen
- Elektrotherapie

Medikamente

- Analgetika
- Myotonolytika
- Antidepressiva
- Antikonvulsiva
- Migränemittel
- Lokalanästhetika